



Freitag, 13. Mai 2022, 19.30 Uhr

in der Turnhalle

Vorsitzender: Herbert Räbmatter, Gemeindeammann

Protokollführer: Hans Stadler, Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte		1'024
Erforderliche Stimmenzahl für rechtskräftige Beschlüsse (beschliessende Mehrheit)	20 %	205
Anwesend		44

Kurzprotokoll

Gemeindeammann Herbert Räumatter begrüsst zur heutigen Gemeindeversammlung. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob zur Traktandenliste oder zum Ablauf der Gemeindeversammlung Änderungsanträge bestehen, meldet sich niemand.

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021

Kurt Wegmüller, Vizepräsident der Finanzkommission, stellt die Genehmigung des Protokolls ohne Gegenstimme fest.

2. Abnahme des Rechenschaftsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2021

a) Rechenschaftsbericht

Gemeindeammann Herbert Räumatter erläutert einige Punkte und verweist auf die monatlichen Gemeindenachrichten, über welche der Gemeinderat die Bevölkerung laufend informiert.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021 wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresrechnung der Einwohnergemeinde

Gemeindeammann Herbert Räumatter erläutert die wichtigsten Zahlen zum Rechnungsabschluss 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 547'242.43.

Kurt Wegmüller, Vizepräsident der Finanzkommission, lässt über die Rechnung 2021 abstimmen und stellt die einstimmige Zustimmung zur Jahresrechnung 2021 fest.

3. Genehmigung von sieben Kreditabrechnungen

Ressortvorsteher Andreas Ott stellt folgende Kreditabrechnungen vor:

- a. Erweiterung und Sanierung der Strassenbeleuchtung im Gebiet Hinterwil, entlang der Kantonsstrasse K 315
- Kreditunterschreitung CHF 21'963.10
- b. Erneuerung Wasserleitung im Gebiet Hinterwil, in der Kantonsstrasse K 315, Abschnitt 3
- Kreditunterschreitung CHF 2'558.23
- c. Erneuerung Wasserleitung im Gebiet Hinterwil, in der Kantonsstrasse K 315, Abschnitt 4
- Kreditunterschreitung CHF 103'043.61
- d. Ersatz Kanalisation Hübelistrasse und Erstellung einer Sauberwasserleitung
- Kreditüberschreitung CHF 13'026.64

- e. Sanierung Steinenwaldstrasse, Hinterwilerstrasse und Weiherweg
- Kreditunterschreitung CHF 29'275.45
- f. Sanierung Dänibachstrasse
- Kreditunterschreitung CHF 19'889.70
- g. Sanierung Neudorfstrasse
- Kreditunterschreitung CHF 43'906.25

Kurt Wegmüller, Vizepräsident der Finanzkommission, lässt über die sieben Kreditabrechnungen abstimmen.
Alle sieben Kreditabrechnungen werden einstimmig genehmigt.

4. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 350'000.00 für den Neubau der Wasserleitung Neudorf, Abschnitt Reservoir "Neudörfer Höchi" bis Siedlungsgebiet

Der Ressortvorsteher Andreas Ott stellt das Projekt - Neubau der Wasserleitung Neudorf, Abschnitt Reservoir "Neudörfer Höchi" bis Siedlungsgebiet - unter Beizug von PowerPoint-Folien vor:

Die Kostenübersicht wird wie folgt präsentiert:

• Wasserleitung und Schutzrohr Baumeister	CHF 190'000.00
• Wasserleitung Sanitär	CHF 124'500.00
• Erdung	CHF 3'000.00
• Baunebenkosten	CHF 3'500.00
• Ingenieuraufwendungen	<u>CHF 29'000.00</u>

Verpflichtungskredit total CHF 350'000.00

Der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit von CHF 350'000.00 für den Neubau der Wasserleitung Neudorf, Abschnitt Reservoir "Neudörfer Höchi" bis Siedlungsgebiet wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

5. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 94'000.00 für den Neubau einer Wasserleitung im Gebiet Katzenhalde

Der Ressortvorsteher Andreas Ott stellt das Projekt - Neubau einer Wasserleitung im Gebiet Katzenhalde - unter Beizug von PowerPoint-Folien vor:

Die Kostenübersicht wird wie folgt präsentiert:

• Baumeisterarbeiten Wasserleitung	CHF 40'000.00
• Sanitärarbeiten	CHF 23'000.00
• Technische Arbeiten	CHF 13'000.00

• Diverse Arbeiten (Gärtner, Geometer)	CHF	3'000.00
• Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	CHF	7'900.00
• Mehrwertsteuer / Rundung	CHF	<u>7'100.00</u>

Verpflichtungskredit total **CHF 94'000.00**

Der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit von CHF 94'000.00 für die Sanierung einer Wasserleitung im Gebiet Katzenhalde wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

6. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 100'000.00 für die Sanierung des Kindergartens Uerkheim

Der Ressortvorsteher Andreas Ott stellt das Projekt - Sanierung des Kindergartens Uerkheim - unter Beizug von PowerPoint-Folien vor:

Die einzelnen Massnahmen werden erläutert und die Kostenübersicht wird mit einer Folie wie folgt präsentiert:

• Fenster	CHF	30'900.00
• Fenstersimse	CHF	5'200.00
• Storen	CHF	9'400.00
• Beleuchtung	CHF	13'700.00
• Aussendämmung	CHF	14'800.00
• Sanierung Vorplatz	CHF	10'400.00
• Sanierung Fussweg	CHF	6'300.00
• Malerarbeiten	CHF	5'000.00
• Rundungen / Diverse Kleinarbeiten	CHF	<u>4'300.00</u>

Verpflichtungskredit total **CHF 100'000.00**

Gemeinderat Andreas Ott gibt zu einzelnen Positionen Erläuterungen ab. Es folgt eine rege Diskussion.

Anschliessend wird zuerst über den Überweisungsantrag von Peter Rügger abgestimmt. Der Überweisungsantrag zur Zurückweisung des gemeinderätlichen Antrages, verbunden mit dem Auftrag an den Gemeinderat, ein Projekt für einen neuen Kindergarten auszuarbeiten, wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

Der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit von CHF 100'000.00 für die Sanierung des Kindergartens Uerkheim wird anschliessend mit grosser Mehrheit genehmigt.

7. **Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 244'000.00 für den Kauf eines neuen Bauamtsfahrzeuges**

Gemeindeammann Herbert Rämatter stellt das Projekt - Kauf eines neuen Bauamtsfahrzeuges - unter Beizug von PowerPoint-Folien vor:

Die Nettokosten präsentieren sich wie folgt:

• Lindner Unitrac 122 L Drive	CHF 185'000.00
• Lindner 3 Seitenkipper	CHF 17'300.00
• Irontech Ladekran 40.3 CE	CHF 28'900.00
• Epoke Salzstreuer Igloo	CHF 27'800.00
• Rücknahme Lindner Unitrac 100 (Vergütung)	<u>CHF - 15'000.00</u>

Verpflichtungskredit total **CHF 244'000.00**

Der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit von CHF 244'000.00 für den Kauf eines neuen Bauamtsfahrzeuges wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

8. **Zustimmung zum Gemeindevertrag mit der Stadt Zofingen über die Führung einer Regionalen Musikschule**

Gemeinderat Marcello De Matteo stellt den erarbeiteten Gemeindevertrag mit der Stadt Zofingen über die Führung einer Regionalen vor.

Die Ziele für die Führung einer gemeinsamen Musikschule wurden wie folgt formuliert:

- Durch Vereinheitlichung der Prozesse und effizientere Nutzung der Ressourcen können insgesamt Kosten eingespart werden.
- Alle Gemeinden profitieren von einer Professionalisierung im administrativen Bereich und einem umfassenden Qualitätsmanagement.
- Den Lehrpersonen können grössere Pensen an einer Schule angeboten werden.

Die errechneten Betriebskosten präsentieren sich wie folgt:

• Gesamtes Budget Total	CHF 1'893'552.00
• abzüglich Betriebsertrag (Elternbeiträge, Schulgelder, Dienstleistungen, Einnahmen Auftritte, etc.)	CHF 896'330.00
• Total Gemeindebeiträge	CHF 997'222.00

Anteil Gemeinde Uerkheim, 1.37 % des Gesamtbudgets **CHF 13'660.00**

Dem gemeinderätlichen Antrag für einen Gemeindevertrag mit der Stadt Zofingen über die Führung einer Regionalen Musikschule wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

9. Genehmigung eines neuen Personalreglements

Gemeindeammann Herbert Räumatter stellt die wichtigsten Punkte, welche im neuen Personalreglement geregelt werden, vor und zeigt die wesentlichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Reglement auf.

Der Vorsitzende informiert weiter über folgende rechtliche Bestimmungen:

- Subsidiäres Recht
- Genehmigungsverfahren
- Ausstandspflicht

Gemeindeammann Herbert Räumatter ersucht vor der Abstimmung, sämtliche von der Ausstandspflicht Betroffenen das Versammlungslokal zu verlassen.

Anschliessend wird dem gemeinderätlichen Antrag der Genehmigung eines neuen Personalreglements mit grosser Mehrheit zugestimmt.

10. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeinderat orientiert zu folgenden Themen:

- Nachfolge Gemeindeschreiber Hans Stadler
- Hochwasserschutz
- Zusammenarbeit Schule Uerkheim-Bottenwil
- Verabschiedungen von Mirjam Räumatter als Leiterin Bibliothek

Fragen und Anregungen aus der Versammlung:

Es erfolgt eine Wortmeldung zum Stand des Bauprojekts im Gebiet Bodenacker.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr.

Für das Kurzprotokoll

Der Gemeindeammann:

Herbert Räumatter

Der Gemeindeschreiber:

Hans Stadler